

Wassererwärmer entkalken

Zu Beginn muss man den Wassererwärmer ausschalten, ihm also den Strom abstellen. Danach wird das Gehäuse des Thermostates entfernt. Noch einmal eine Nachkontrolle machen, ob wirklich kein Strom mehr fließt.

Nun ist es sinnvoll, wenn man die Wasserzuleitung abstellt und dann das Wasser aus dem Wassererwärmer auslaufen lässt. (Den Schlauch anhängen und in ein Spülbecken leiten!)

Wenn der Erwärmer leer ist, kann man die Flanschverschraubung lösen und entfernen. Den ganzen Elektroeinsetz herausziehen und vom Kalk befreien. Wenn es nötig ist sollte man die Schutzanode auswechseln. (Die Schutzanode ist dazu da, dass wenn es am Kolorieren ist, es die fehlerhaften Stellen schließt und schützt. Die Anode wird immer kleiner!)

Wenn der Elektroeinsetz geputzt ist, nimmt man mit der Hand den Restlichen Kalk aus dem Wassererwärmer. Nie einen Harten Gegenstand benutzen, denn er würde dem Innern des Wassererwärmers nur Schaden zufügen, was man gerne vermeiden möchte.

Nun kann man den Flansch säubern und eine neue Dichtung anbringen. Danach den Flansch wieder anschrauben. Das Anschrauben muss immer über Kreuz geschehen, so dass es den Flansch an allen Seiten gleichmäßig anzieht.

Wenn man ihn angezogen hat, kann man langsam Wasser einfüllen. Man sollte einen Wasserhahn aufdrehen so dass der Druck weg kann.

Wenn alles dicht ist, kann man das Gehäuse wieder anschrauben und den Wassererwärmer einschalten.

Zum Schluss noch ein kleiner Tipp! Stellt den Wassererwärmer nie höher als 60 Grad, denn dann bildet sich weniger Kalk!!

.

Ich habe gelernt, dass man
Beim lehren des Warmwasserwärmer ein Warmwasser Hannen aufdrehen damit
kein Vakuum entsteht. Mann muss aber auch eine neue Dichtung benützen!

Zeitbedarf ca. 1h 30 min

Benötigtes Material: Verstellbarenschlüssel, Fasernprüfer, Rätzeche mit
passender Nuss,
Staubsauger, Wasserschlauch, Eimer Putzlumpen, Schraubenzieher.

Boiler von Innen



Gereinigter Wassererwärmer.



Schmutziger Wassererwärmer

